

Hartwig F. Harms, Concerned for the Unreached. Life and work of Louis Harms, Founder of the Hermannsburg Mission, Verlag Missionshandlung Hermannsburg und Mekane Yesus Seminary, Addis Ababa 1999, ISBN 3-87546-117-7, 102 S., € 3.–

Die erste Lebensbeschreibung von Ludwig Harms verfaßte 1874 sein Bruder Theodor. Dessen Urenkel, Hartwig Harms, legt uns mit diesem Buch die vorläufig letzte Biographie von Ludwig Harms vor. Als Dozent am Mekane Yesus Seminar in Addis Ababa wurde er des öfteren nach verlässlicher Information über den Mann gefragt, dessen beeindruckende Persönlichkeit und Dienst Gott zum Aufbau der Hermannsburger Mission gebrauchte. Den Missions- und inzwischen längst Partnerkirchen in Äthiopien, Indien und Südafrika soll diese Biographie an erster Stelle dienen. Der Verzicht auf Quellenangaben im Text und der unkomplizierte Sprachstil dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, daß hier ein Harms-Kenner am Werk ist, der auch die neueren Studien zum Leben und Wirken von Louis Harms einarbeitet. So wird beispielsweise Harms persönliche Entwicklung zum bewußten Lutheraner im Kontext der Konfessionalisierung der Erweckungsbewegung gesehen. Das nimmt Louis Harms aber nichts von seiner besonderen Persönlichkeit. Für unser gegenwärtiges Christsein bleibt zu bedenken, was Hartwig Harms als Vermächtnis des Hermannsburger Erweckungspredigers abschließend in einigen Punkten herauskristallisiert. An erster Stelle steht ein Lebensstil, der in allem die Nähe zu Jesus Christus sucht, diese Gemeinschaft im ständigen Gebet lebt und von daher alles andere als zweitrangig gewichtet.

Diese knappe und doch alle wesentlichen Aspekte berücksichtigende Biographie wäre es sicher wert, dem deutschsprachigen Leser auch in der eigenen Sprache noch einmal vorgelegt zu werden.

Werner Degenhardt

Wolfgang Schillhahn / Michael Schätzel (Hg.), Wortlaute. Festschrift für Dr. Hartmut Günther, Verlag der Luth. Buchhandlung H.Harms, Groß Oesingen 2002, ISBN 3-86147-225-8, 459 S., € 38.–

Mit dieser Festschrift wird Dr. Hartmut Günther, langjähriger Professor an der Luth.Theol. Hochschule Oberursel, zu seinem 70.Geburtstag geehrt. Kollegen und Schüler haben dazu beigetragen, so die Herausgeber, „ein Kompendium entstehen zu lassen, das uns hineinführt in die weite Thematik der Bibelübersetzung, -verbreitung, -auslegung und -frömmigkeit“. Die einzelnen Beiträge sind zusammengestellt unter dem Titel „Wortlaute“. Dieser Begriff ist von Martin Luther her geprägt und will hervorheben, daß das Wort der Heiligen Schrift nicht toter Buchstabe ist, sondern lebendige, gesprochene, persönliche Anrede. In dem ersten Abschnitt unter diesem Titel „Wortlaute – Die Schrift übersetzt und ausgelegt“ sind Beiträge sehr unterschiedlicher Art zusammen-